

sænder (IndieLoFiShoegazePop mit deutschen Texten)
... ist der sound irgendeiner großstadt,
charmant, schräg, sexy, smart,
sehr cool, lofi-klacker-knarzig,
post-wave, schrammel-punkig
& ganz viiiieel ShoegazePOP.

► <https://www.youtube.com/@snder-musik3533/playlists>

lokale Indietypen wie Aydo ABAY sagen:

"Musik für und von Menschen, die Musik leben"

oder Kollege Robert Drakogiannakis (Angelika Express)

"Das ist die sehr schöne und pure Definition von Indierock"

(niels frevert)

" sænder? das ist doch dieser engländer, von dem man nicht weiß, kommt er nun zum soundcheck, oder taucht er erst 5 minuten vor showtime auf - um dann seine großstadthymnen ins publikum zu werfen, wie einen frisbee durch den kölner volksgarten."

„Von Haus aus ist Sænder nämlich Shoegazer und steht auf lärmig verwaschene Gitarrenriffs britischer Prägung: Ride, My Bloody Valentine, New Order. Nun ist Sænder aber kein introvertierter Engländer, sondern ein Kölscher Jung, der sein Herz auf den Lippen trägt. Und so spuckt er über den massiven Wall of Sound der Gitarren und Drumcomputer mit schnoddriger Stimme und in deutscher Sprache euphorisch-melancholische Zeilen über das Leben als Slackerkönig.“ – (Oliver Minck)

Sænder, der Retter und Bewahrer des Prinzips „Indie“,
zugleich Kölns einzige One-Man-Powerpop-Band
meldet sich mit „Ahoi Rock’n’Roll“ fulminant zurück.
(Eric Pfeil, die Realität, Rolling Stone, Musik Express)

Gut das es solche unverbesserlichen Typen noch gibt.
(Kölner Stadt Revué)

